

Thomas Rothschild

Charles, Daniel: Zeitspielräume: Performance Musik Ästhetik

1990

<https://doi.org/10.17192/ep1990.3.5729>

Veröffentlichungsversion / published version

Rezension / review

Empfohlene Zitierung / Suggested Citation:

Rothschild, Thomas: Charles, Daniel: Zeitspielräume: Performance Musik Ästhetik. In: *medienwissenschaft: rezensionen*, Jg. 7 (1990), Nr. 3. DOI: <https://doi.org/10.17192/ep1990.3.5729>.

Nutzungsbedingungen:

Dieser Text wird unter einer Deposit-Lizenz (Keine Weiterverbreitung - keine Bearbeitung) zur Verfügung gestellt. Gewährt wird ein nicht exklusives, nicht übertragbares, persönliches und beschränktes Recht auf Nutzung dieses Dokuments. Dieses Dokument ist ausschließlich für den persönlichen, nicht-kommerziellen Gebrauch bestimmt. Auf sämtlichen Kopien dieses Dokuments müssen alle Urheberrechtshinweise und sonstigen Hinweise auf gesetzlichen Schutz beibehalten werden. Sie dürfen dieses Dokument nicht in irgendeiner Weise abändern, noch dürfen Sie dieses Dokument für öffentliche oder kommerzielle Zwecke vervielfältigen, öffentlich ausstellen, aufführen, vertreiben oder anderweitig nutzen.

Mit der Verwendung dieses Dokuments erkennen Sie die Nutzungsbedingungen an.

Terms of use:

This document is made available under a Deposit License (No Redistribution - no modifications). We grant a non-exclusive, non-transferable, individual, and limited right for using this document. This document is solely intended for your personal, non-commercial use. All copies of this documents must retain all copyright information and other information regarding legal protection. You are not allowed to alter this document in any way, to copy it for public or commercial purposes, to exhibit the document in public, to perform, distribute, or otherwise use the document in public.

By using this particular document, you accept the conditions of use stated above.

VIII DIVERSES

Daniel Charles: Zeitspielräume. Performance Musik Ästhetik. Aus dem Französischen übers. von Peter Geble und Michaela Ott.- Berlin: Merve 1989, 169 S., DM 18,-

Es gilt als ausgemacht, daß von der Studentenrevolte nichts geblieben sei. Unsinn! Ohne 1968 gäbe es, kein Zweifel, u.a. nicht jene beachtliche Anzahl von Kleinverlagen, die sich mit wenig Kapital und viel Idealismus um die Edition solcher Texte kümmern, die, da sie materiell (in der Regel) nichts einbringen, von den Großunternehmen vernachlässigt werden. Merve gehört zu jenen Fanatikern, die ihren Prinzipien treu geblieben sind und denen wir eine Menge Publikationen verdanken, die ebenso anregend wie schwer verkäuflich sind.

Die Texte des französischen Musikologen Daniel Charles passen denn auch genau in das Merve-Programm. In einem Gespräch mit Émile Noël äußert sich der Kenner der zeitgenössischen Musik zur Kategorie des Raums in der traditionell als Zeitkunst eingeordneten Musik. Der umfangreichste Beitrag des Bändchens beschäftigt sich mit Aspekten der Performance, stellt Bezüge her zu John Cage und zurück zu Duchamp. Ein Kapitel über den Dirigenten läßt auch dessen Psychologie nicht außer acht. Es hat allerdings, wie die meisten Beiträge von Charles, eher den Charakter von unsystematischen Notizen als den einer geschlossenen Darstellung. Manchmal hat man den Eindruck, daß Charles für seine Aufsätze der Musik das Verfahren der Aleatorik, dem sein besonderes Interesse gehört, abschaut. Das gilt auch für seine kleinen Aufsätze über das Verhältnis der Musik zu Glaube und Mythos sowie über Zeit, Musik und Postmoderne. Das postmoderne Prinzip, alles simultan bereitzuhalten, liegt auch Charles' eigener schriftstellerischer Methode zugrunde und führt stellenweise zu Verkürzungen, die eine Überprüfung der Thesen schwer machen.

Thomas Rothschild (Stuttgart)